

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

Ausgabe 139 | 38. Jahrgang | Dezember 2015

Kinderkrippe



Weihnachten ist ein Fest, das vor allem Kinderaugen zum Leuchten bringt. Und im Mittelpunkt des Festes steht das Kind in der Krippe.

So trifft es sich gut, dass in Öblarn zum Beginn des Advents die Kinderkrippe in Betrieb genommen werden konnte.

Dass die Kinder die Zukunft unserer Gemeinde und unserer ganzen Gesellschaft sind, sehen wir als Auftrag, unseren Kindern ein möglichst freundliches Umfeld zu bieten.

Dabei werden wir auch nicht auf alle anderen Altersgruppen vergessen.

*Bürgermeister
Franz Zach,
Vizebürgermeister
Klaus Bliem,
die ÖVP-Gemeinderäte
und
das Redaktionsteam
von „Öblarn aktiv“
wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und
ein gutes Jahr 2016!*

Aus dem Inhalt:

Aus der Gemeindestube	2-3	Seniorenbund	11
Bauernbund	4-5	Musikverein	13
Volksschulen	7	Freiwillige Feuerwehr	15
Die neue Kinderkrippe	8	Infomix	16-19
Frauenbewegung	10	Sport	22-26

Dankbarer Blick auf die Erfolgsbilanz 2015

Am 27. April 2015 wurde ich mit hohem Vertrauensvorschuss zum Bürgermeister gewählt. Zur Seite steht mir ein ÖVP-Team mit jungen, aktiven Persönlichkeiten, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Öblarn attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Als wirtschaftlich und positiv denkender Mensch sehe ich die derzeitige Situation als Chance, Dinge zu initiieren, die während einer Hochkonjunktur vielleicht gar nicht oder nur erschwert umsetzbar wären. Dabei meine ich zum Beispiel die Kinderkrippe, welche innerhalb dieser wenigen Monate geplant, errichtet, in Betrieb genommen und zur Gänze ausfinanziert wurde, ohne die Gemeinde zu verschulden. Dank ergeht dafür an den gesamten Gemeinderat, der nicht nur einstimmig für den Bau gestimmt, sondern bei allen Bauvergaben auf einheimische Firmen Rücksicht genommen hat. Projekte wie diese erfordern natürlich viel Einsatz und Tempo bei allen Firmen, und dafür möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Eine würdige Einweihungsfeier wird es im Frühjahr 2016 geben, wo dann jeder die Möglichkeit haben wird, bei einem Tag der offenen Tür unsere neue Einrichtung zu besichtigen.

Ein weiterer Punkt, der mich extrem stark gefordert hat, ist natürlich der Konkurs der Firma Schachnerhaus. Als mich diese Hiobsbotschaft erreichte, war für mich klar, dass ich als Bürgermeister die Verantwortung habe, alles zu unternehmen, damit an diesem Standort in unserer Gemeinde der Betrieb für unsere Arbeitnehmer weitergeführt wird. Nach Gesprächen mit der Geschäftsleitung der Konkursfirma und dem Masseverwalter wurde schnell klar, dass keine Weiterführung angestrebt wurde. Am Standort Niederöblarn standen 72 Arbeitsplätze und Kommunalsteuern von ca. 70.000 Euro auf dem Spiel. Ab sofort werde nach Firmen gesucht, die bereit waren, den Standort Niederöblarn zu übernehmen. Dankenswerter Weise sagten namhafte und im Ennstal bereits gut positionierte Firmen spontan zu. Weiter kam Herr KR Friedrich Schachner auf die Gemeinde zu

und beteiligte sich ebenfalls am Kauf der Liegenschaft. Für ihn war von Beginn an klar, dass sein Lebenswerk, das er über 30 Jahre erfolgreich führte, gemeinsam mit uns gerettet werden muss. Um ein dem Masseverwalter und den Banken bzw. Gläubigern entsprechendes Angebot vorlegen zu können, fehlte aber noch einiges an Geld. Schließlich waren die Investoren auch nur bis zu einer gewissen wirtschaftlich vertretbaren Summe zahlungsbereit. Ein Betrag von ca. 500.000 Euro fehlte, um den Forderungen gerecht zu werden. Nebenbei lief uns die Zeit davon, da bereits eine Internetversteigerung im Laufen war. Schließlich kam die Idee auf, dass sich die Gemeinde als Brücke zur Weiterführung beteiligen könnte. Kurzfristig wurde der Vorstand mit den Gemeinderatskollegen über das Vorhaben informiert. Spontan sagten alle einstimmig zu und so konnte einen Tag vor Fristende das Angebot an den Masseverwalter übergeben werden. Seit dem 3. Dezember haben wir den Fixzuschlag. Das Interesse für die Ansiedelung nach Niederöblarn hat mittlerweile Eigendynamik entwickelt. Neben dem EVU Gröbming und der Haustechnik Firma Schweiger Markus haben sich bereits vier weitere Firmen angemeldet.

Das Ziel für einen optimalen Standort wäre, in den nächsten drei Jahren 100 Arbeitsplätze zu schaffen. Die ersten werden bereits im Jänner 2016 wieder die Arbeit in Niederöblarn aufnehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen und Personen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben und weiter unterstützen werden. Mit gemeinsamer Kraft werden wir einen Gewerbestandort aufbauen, der in der Steiermark einzigartig sein wird!

Ein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Gemeinderat, der am 14. Dezember 2015 in der Gemeinderatssitzung einstimmig der Darlehensaufnahme von € 500.000,- für den Ankauf der Liegenschaft der ehemaligen Firma Schachnerhaus zugestimmt hat. Es ist für mich eine große Freude, dass in dieser wichtigen Angelegenheit alle Fraktionen mitgezogen haben. Weiterer Dank geht an unseren Landes-



hauptmann Hermann Schützenhöfer, der unsere Situation erkannt hat und den Ankauf mit € 250.000,- unterstützt. Somit ist die finanzielle Belastung für die Gemeinde überschaubar, zumal die restliche Darlehenssumme mit Kommunalsteuer und Mieteinnahmen bald zurückbezahlt werden kann. Alle diese Dinge erfordern viel Zeit und Energie.

Die Adventzeit sollte dafür genutzt werden, um lieben Menschen danke zu sagen. Alles hat seine Grenzen, und deshalb möchte ich dem Anschein widersprechen, mich verändert zu haben. Ich habe nur weniger Zeit für Dinge, die ich früher gemeinsam mit meinen Freunden gerne gemacht habe. Meine spärliche Freizeit gehört meiner lieben Familie. Dadurch kann es auch vorkommen, dass ich nicht bei jeder Veranstaltung in Öblarn anwesend bin. Aber ich glaube nicht, dass man einen Bürgermeister an der Anzahl von besuchten Veranstaltungen messen sollte, sondern an den Taten für seine Gemeinde.

Nach diesem langen aber sehr positiven Bericht wünsche ich allen Gemeinderatskollegen sowie dem Vizebürgermeister und dem Gemeindegassier ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Liebe Freunde und Weggefährten sowie liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Ich wünsche euch frohe Weihnachten sowie viel Gesundheit und viel Erfolg für das kommende Jahr. Halten wir zusammen und bleiben eine Gemeinde mit Herz!

*Euer/Ihr Bürgermeister
Franz Zach*

Zukunft braucht Dynamik

Von Vizebürgermeister Klaus Bliem

Gerade wenn es um schnelle Entscheidungen geht, sind Initiative und Dynamik gefragt. Viele Projekte scheinen im Archiv verschwunden zu sein. Der lange Atem bringt sie jedoch wieder hervor.

Wir haben in den letzten Monaten zukunftsorientierte Entscheidungen schnell und wirtschaftlich auf den Punkt gebracht. Genau das braucht das neue Öblarn. Zielorientierung mit Nachhaltigkeit! Unsere ÖVP-Gemeinderäte wissen diesem Auftrag zu folgen und die ersten Monate zeigen in die richtige Richtung.

Die Erfahrung lehrt uns, dass aufgelassene Firmengelände, die nicht sofort einer Lösung zugeführt werden, sehr schnell in eine Ruine verfallen. Ein Neuanfang ist gerade in diesen Bereichen extrem schwer und kaum realisierbar. Mit Bürgermeister Franz Zach haben wir als ÖVP Öblarn die richtigen Hebel in Bewegung gesetzt, um einen Wirtschaftspark wieder zum Leben zu erwecken.

Lange genug haben wir das alte Posthaus als leerstehendes, mit Kosten verbundenes Gebäude betrachtet. Nun übergeben wir ein Schmuckstück, noch dazu mit neugeschaffenen Arbeitsplätzen, unseren Kleinsten in der Marktgemeinde Öblarn. In nur 7 Monaten von Planung bis Fertigstellung konnten wir das Projekt in bester Manier durchziehen, um als aufstrebende Gemeinde von den Kleinsten in der Kinderkrippe bis hin zum betreuten Wohnen und dem Pflegeheim jedem Altersabschnitt ge-

recht zu werden. Im Bereich Soziales versuchen wir für alle Alterslagen den Bewohnern unter die Arme zu greifen. Von den Schülern im ersten Schuljahr beginnend über unsere Studenten und Führerscheineulinge bis zu unseren Ältesten haben wir ein ausgewogenes Unterstützungsprogramm auf die Beine gestellt. Im Bereich des Sozialhilfeverbandes fällt ein großer Brocken auf unsere Gemeinde. Schon die letzten Jahre waren sehr hoch beziffert, so werden auch in den nächsten Jahren die Zahlen in Richtung einer kolportierten halben Million alleine für unsere Gemeinde steigen. Als Vertreter der Bürger unserer Gemeinde werden wir natürlich den wirtschaftlichsten und verträglichsten Weg suchen und finden.

Um Gerüchte aus der Welt zu schaffen konnte ich durch mehrere Gespräche mit dem Obmann des Sozialhilfeverbandes, Herrn Bgm. Gerhard Schütter, eine fixe Bestätigung erhalten, dass unsere Küche im Pflegeheim Öblarn bestehen bleibt und die hervorragende Arbeit wie bisher weitergeführt wird. Eine ganz wichtige Institution auch außerhalb des Pflegeheimes, da Essen auf Rädern, Betreutes Wohnen, Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und nun auch unsere Kinderkrippe davon profitieren. Also doch wieder nur ein Gerücht!

Es wird auch unpopuläre Entscheidungen geben. Entscheidungen bedürfen oft der Schnelligkeit. So kann nicht immer alles eitel Wonne sein. Geduld ist auch erforderlich, erst am



Ende sieht man den Wert einer Entscheidung! Unser Auftrag ist klar. Als gewählte Gemeindevertreter arbeiten wir für unsere Bürgerinnen und Bürger an einer guten Zukunft für Öblarn. Mit aller Kraft werden wir als ÖVP-Gemeinderäte, mit Franz Zach als Bürgermeister und mit mir als „Vize“ versuchen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Der Anfang ist getan. Wir sind auf dem richtigen Weg!

**Liebe ÖblarnerInnen,
liebe Jugend!**

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Für das neue Jahr 2016 alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Glück. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen!

Ihr Vizebürgermeister
Klaus Bliem



20 Jahre Frisiersalon Martina

Bei unseren Kunden möchten wir uns für die langjährige Treue bedanken. Als kleines Dankeschön gibt's vom 15. bis 23. 12. 2015 10% Ermäßigung auf alle Behandlungen!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen
Martina, Barbara
und Alexandra*

IHRE MEISTERMALER + ENT~FEUCHTER

Feuchter

Farbtechnik

ADMONT • LIEZEN • ROTTENMANN
WÖRSCHACH

www.feuchter.at • meistermaler@feuchter.at

Mit Mut in die Zukunft

Von Bauernbundobmann Richard Moosbrugger

Nach einem guten Erntejahr in der Landwirtschaft blicken wir dankbar auf 2015 zurück. Wir alle wissen aber, dass eine gute Ernte erst Sinn hat, wenn auch die Vermarktung funktioniert. Hier war es seitens der Bauernschaft notwendig, mit einer Demo auf die schlechte Preisentwicklung der Lebensmittel hinzuweisen.

30 Mitglieder des Bauernbundes aus Öblarn und Niederöblarn machten einen zweitägigen Ausflug nach Tschechien zum Schloss Dobříš. Es wird auch an anderer Stelle in dieser Zeitung berichtet und gedankt.

Im Jänner 2016 werden die Kammerwahlen für Land und Forstwirtschaft stattfinden. Mit der Kammerwahl verbunden muss eine neue Gemeindebäuerin sowie ein neuer Gemeindebauernausschuss gewählt werden. Aufgrund der erfolgten Gemeindefusion wird

sich auch hier einiges ändern. Aus den früheren Gemeinden Öblarn und Niederöblarn wird nun ein gemeinsames Bauernbund-Gremium entstehen. Ich bedanke mich bereits jetzt bei jenen Personen, die sich für Funktionen zur Verfügung stellen.

Nach der Schließung von Schachnerhaus hat mich besonders die Überschuldung des heimischen Fleischverarbeiters Schirnhof getroffen. Mit dem Insolvenzgang dieses Vorbildbetriebes auf dem heimischen Lebensmittelsektor schweifen meine Gedanken unweigerlich in die Zukunft. Diese Gedanken werden noch genährt durch Vorträge weltoffener Menschen, denen ich als Funktionär der Raiffeisenbank beiwohnen durfte. Es stehen starke Veränderungen ins Haus. Mit Bedacht, Mut und einer gewissen Portion Glück wird vieles bewältigt werden können.



Bauernbundobmann Richard Moosbrugger

**Viel Glück für 2016 wünscht
Bauernbundobmann
Richard Moosbrugger!**

Bauernbund Niederöblarn im Jahr 2015

Von Bauernbundobmann Thomas Grundner

Im Jahr 2015 unternahm der Bauernbund Niederöblarn drei Ausflüge für unterschiedliche Interessen.

Den Anfang machte eine Betriebsbesichtigung des Steyr-Werks in St. Valentin. Dafür gilt ein besonderer Dank dem Bauernbundmitglied Markus Danglmaier, der diesen Ausflug ermöglicht hat. Im April gab es eine Exkursion ins niederösterreichische Mostviertel nach Ybbsitz zur Firma Riess Emailgeschirr. Einer der Betriebsleiter hat durch seine Frau Wurzeln in Niederöblarn und freute sich ganz besonders über den Besuch. Gemeinsam mit dem Bauernbund Öblarn unternahmen einige Niederöblarner eine zweitägigen Reise nach Dobříš in Böhmen. Dafür sei besonders dem Bauernbund Öblarn und Paul-Josef Colloredo-

Mannsfeld für die Organisation und Durchführung gedankt!

Das „Straußenfest“ fand Ende Oktober bei strahlendem Herbstwetter statt und es kamen wieder zahlreiche Besucher aus nah und

fern auf den Gritschenberg zur Straußenfarm. Ohne die Hilfe der Bauernbundmitglieder und ohne die vielen externen Unterstützer wäre die Durchführung dieses Festes nicht möglich.



Das Straußenfest förderte einmal mehr den Teamgeist im Niederöblarner Bauernbund.

Daher möchte sich der Bauernbund-Vorstand auf diesem Wege herzlich bei allen Mithelfern bedanken.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit reisten die Bauernbunddamen zum Salzburger Bergadvent ins Großarlal.

Frau Zeiler Johanna organisiert alljährlich Ausflüge zu den verschiedensten Themen.

Bei Ihren gemütlichen und interessanten Ausflugsfahrten ist für Jung und Alt etwas dabei und dafür sei ihr herzlichst gedankt.

Im Jahr 2015 gab es besondere Geburtstage, zu denen gratuliert wurde: Zum 70er: **Spalt Elli vlg. Lackner**, 75er: **Dunner Ursula vlg. Hirz**, 80er: **Huber Ernst vlg. Haferl**, 85er: **Bliem Anna vlg. Huber** und zum 95er: **Greimeister Heribert vlg. Kiendler**.

Der Bauernbund Niederöblarn wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück in Haus und Hof im Jahr 2016!

Bauernbund in Dobříš

Auszug aus einem Gedicht von Rebecca Maderebner

*Wei wieda hiaz a Ausflug woa,
muass i wos dichtn, des is kloa.
Mit'n Bauernbund, do tea ma foan,
geplant is eh scho seit zwoa Joan.
In da Fria um fünf scho
fongt die gonze Gaudi o.
Mitn Bus fa da Planai
foa ma donn in die Tschechei.*

*Die Brauerei in Budweis is
fia olle Biatrinka a kloas Paradies.
Insa Quatier woa leb vasteckt,
do mit tschechischa Hilfe hom mas
entdeckt.
Schloss Dobříš woa hoch
interessant, ois dauat länga
wia geplant.*

*Noch Busfoat donn und Duty-free,
keman mia noch Blumau hi.
Es Essn is guat,
ob Pute, ob Schwein,
Rossknedl und heiße Liebe
miassn a no sein.*

*I mecht enk hiaz nit lenga plogn,
nua nomoi herzlich „Donk-sche“
sogn.*

*Paul-Josef und Richard
hom organisiert,
eana a große Donk gebührt.*

*Und in Fronz natürlich a,
olle Floschn im Bus san hiaz la.*

*A Donk enk oin hiaz
no zum Schluss:
Da Ausflug mit enk
woa a Hochgenuss!*



Die große Bauernbundabordnung vor Schloss Dobříš in Tschechien

*A schens Fest und a
quats Neichs!*

WÜNSCHT FAMILIE THIEL
UND MITARBEITER!

*Allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest!*

Wenn Einsatz und
Leistung zählen,
dann...

◆ Baggerungen aller Art
◆ Transporte u. Kranarbeiten
◆ Schneeräumung
◆ Straßenreinigung

Niedergstatt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

Bäuerinnen im Herbst

Heuer haben erstmalig die Niederöblarner gemeinsam mit den Öblarner Bäuerinnen mit süßen und pikanten Köstlichkeiten und Getränken die Besucher des Erntedankgottesdienstes verwöhnt.

Wegen des Schlechtwetters wurden Dank der Zusage von Frau Maria Bichler kurzfristig die Verkaufsstände in den ehemaligen Geschäftsräumen von Elektro Irm-ler untergebracht.

turgenuss. Am zweiten Tag ging es nach Karlsbad und Marienbad, also in zwei weltberühmte Kurorte in Böhmen. Neben dem geschmacklich gewöhnungsbedürftigen Heilwasser wurden dort die Oblaten verkostet. Am dritten Tag stand noch eine Besichtigung des Schlosses Hluboka auf dem Programm. Nicht nur die Kultur, auch die sehr gute tschechische Küche bleiben den Reiseteilnehmerinnen in bester Erinnerung. Der Dank für



Bäuerinnen gemeinsam mit der Frauenbewegung vor Schloss Hluboka in Böhmen

Im Herbst unternahmen die Bäuerinnen, gemeinsam mit der Frauenbewegung, einen dreitägigen Ausflug nach Tschechien. Pilsen – die Europäische Kulturhauptstadt 2015 – wurde Dank Lenka, der deutschsprachigen Reiseleiterin, mit seinen Sehenswürdigkeiten zu einem Kul-

die Organisation geht an Astrid Baier-Treschnitzer.

Im November fand im Gasthaus Schernthaler die Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen statt, bei der die derzeitige Gemeindebäuerin, Rebecca Maderebner, ihren offiziellen Rücktritt bekanntgab.

*Frohe Festtage
und einen guten Rutsch!*

Sausenstüberl



www.Hirzhof.at

Silvia Dunner
0676/ 614 29 41

A-8960 Niederöblarn 8
info@hirzhof.at

Öffnungszeiten:
Do bis So ab 14.00 Uhr

Sie wird für die nächste Wahl im Jänner nicht mehr zur Verfügung stehen.

Mit Blumen, einem Gutschein und einem selbst geschriebenen Mundartgedicht bedankte sich ihre Stellvertreterin Evi Ringdorfer jun. Es wird aber auch künftig eine Bäuerinnen-Ortsgruppe Öblarn/Niederöblarn geben! Frau Anita Zach, Frau Evi Ringdorfer jun., Frau Elke Walcher und Frau Johanna Zeiler werden gemeinsam die Leitung der Bäuerinnen fortführen. Gemeindebäuerin Rebecca Maderebner bedankt sich bei allen Bäuerinnen für ihre Unterstützung in den letzten zehn Jahren.

„Harmonische Weihnachten“



Denn am Bau spielen wir alle „Stückerin“!

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft
Niederlassung Steiermark
8960 Öblarn 93
+43 (0) 3684/3188, Fax: DW 20
office.oebblarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Licht
Discount

8940 Liezen
Hauptstraße 28
Tel. und Fax:
03612/23020

**Markenleuchten
zu Diskontpreisen**

Hambani Kahle - das Licht erleuchtet die Welt!

Unter diesem Motto stand die vorweihnachtliche Adventfeier der VS Öblarn am 4. Dezember. Der stimmungsvolle Einzug aller 72 Schülerinnen und Schüler unserer Schule zu den Klängen des afrikanischen Liedes „Hambani Kahle“ eröffnete diese besinnliche Stunde.

Mit Liedern des Schulchores, einem Singspiel über Nikolaus und Krampus, einem Stück über den Adventkranz, einem Schwarzlicht-Wichteltanz, dem Stück der Theatergruppe, zahlreichen musikalischen Darbietungen einzelner Schüler und dem Geigenensemble der Musikschule Gröbming unter der Leitung von Roman Krainz, führten die Kinder durch ein unterhaltsames Programm.

Die bunt gemischten Darbietungen unterhielten die zahlreich erschienenen Gäste und ließen vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Dank der Unterstützung vieler Mamas und Papas wurden die Be-



sucher der Adventfeier auch mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Bereits Wochen vor der Adventfeier wurde mit den Kindern eifrig gewerkt und gebastelt. Die dabei entstandenen Stücke wurden beim Adventbasar in der Schule zum Kauf angeboten. Es wurde sehr viel mit Naturmaterialien gearbeitet, und dabei entstanden

Holzeulen, Waldwichtel, Türwächter aus Keramik, verschiedene Kerzen, Bäumchen, Engel aus Holz und Metall und vieles mehr. Auch die Lebkuchenhäuser, die in Zusammenarbeit mit dem Verein Avalon hergestellt wurden, konnten ersteigert werden, und ein Teil des Erlöses davon wurde der Aktion Licht ins Dunkel gespendet.

Advent in der Volksschule Niederöblarn

Am 26. November feierten SchülerInnen und LehrerInnen der VS Niederöblarn in der Pausenhalle ein Adventfest.

Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnte VD Penatzer Josefa im Namen ihrer Kolleginnen Bgm. Franz Zach sowie Altbgm. Walter Greimeister, Vertreter des Gemeinderates und Pfarrer Pater Josef begrüßen.

Angesichts der schlimmen Ereignisse überall auf der Erde fällt es schwer, sich voll Freude auf eine besinnliche Stunde einzulassen. Eltern, Großeltern und Gäste probierten es trotzdem und ließen sich von den Kindern mitnehmen auf eine Reise zu den Wurzeln des Weihnachtsfestes. Die Schulkinder machten sich als Tiere und Kinder auf den Weg, um das Christkind zu suchen. Sie spürten das Geheimnis und das Besondere dieser Heiligen Nacht und



ließen sich nicht von ihrem Weg abbringen. Sie fanden das Christkind und überbrachten ihre Geschenke. Anschließend stärkten sich alle Gäste und Kinder an einem köst-

lichen Buffet. Tolle Bastelarbeiten konnte man am Weihnachtsbasar kaufen.

Diese kleine Feier war ein bewusster Einstieg in den Advent 2015.

Unsere Kinderkrippe stellt sich vor

Liebe Öblarnerinnen
und Öblarner!

Mein Name ist Bettina Stücklschweiger, ich bin 27 Jahre alt und wohne mit meinem Lebensgefährten und unseren beiden Töchtern am Gritschenberg.

Ich habe die Ausbildung zur Kindergartenerzieherin an der BAKIP Liezen abgeschlossen. Während meiner ersten Karenzzeit habe ich im EKIZ Juwel in Niederöblarn als Gruppenleiterin für Kinder im Alter von 0-5 Jahren gearbeitet. Nun bin ich seit Ende November als Leiterin in der neu errichteten Kinderkrippe in Öblarn tätig. Mit mir werden Frau Margit Schwab als Ganztagesbetreuerin und Frau Gabriele Pircher als Vormittagsbetreuerin und Reinigungskraft tätig sein.

Es ist mir sehr wichtig, dass die Kinder schon in diesem Alter einen strukturierten Tagesablauf kennen lernen, um sich bestmöglich orientieren zu können. Natürlich möchte ich auch auf ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen, um sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und fördern zu können. Ich sehe jedes Kind als kleine Persönlichkeit mit viel Potenzial. Daher lege ich auch viel Wert darauf, die Kinder in ihrem Tun und Sein zu unterstützen und zur Selbstständigkeit zu erziehen.

Die Krippe ist von 7 - 12.45 Uhr als Halbtagsbetrieb geöffnet. Es gibt auch die Möglichkeit für eine Nachmittagsbetreuung von 12.45 - 17 Uhr mit einer Tagesmutter. Für die Kinder besteht auch die Möglichkeit, das Mittagessen einzunehmen, welches wir vom Pflegeheim Öblarn geliefert bekommen. Bei Bedarf ist die Krippe im Sommer für bis zu 5 Wochen geöffnet, sowie auch an Fenstertagen und in den Semesterferien.

Die Kosten betragen pro Monat für den Halbtag 185,- € und für die Nachmittagsbetreuung 18,- € pro vereinbartem Wochentag.

Da mir mitgeteilt wurde, dass es bezüglich der Kosten für die Nachmittagsbetreuung Unklarheiten gibt, möchte ich ein Beispiel anführen: 1 Kind besucht die Krippe vormittags täglich und nutzt zusätzlich dienstags und donnerstags die Nachmittagsbetreuung. Pro Monat sind dann 185,- € für die Vormittagsbetreuung und 36,- € für die Nachmittagsbetreuung zu bezahlen, also insgesamt 221,- € monatlich. Es besteht auch Anspruch auf Förderungszuschuss durch die Sozialstaffelung. Momentan verfügen wir noch über freie Plätze. Anmeldemöglichkeiten und die Möglichkeiten für weitere Auskünfte gibt es bei uns in der Kinderkrippe,



Margit Schwab, Bettina Stücklschweiger und Gabriele Pircher (v.l.n.r.) bilden das Betreuungsteam in der neuen Kinderkrippe.

pe, im Marktgemeindeamt oder bei Frau Mag. Gartner-Hofbauer vom Verein Wiki (telefonisch unter 0316/426565130). Für weitere Fragen stehe auch ich persönlich gerne zur Verfügung. Ich freue mich schon sehr, die Kinder in einer so prägenden Zeit begleiten zu dürfen und auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse und Momente.

Elektromann

EINBAU · SERVICE · SICHERHEIT



Elektroinstallationen
für Industrie-, Gewerbe und Privatkunden

Infrarot-Wärmeplatten
inkl. Wärmebedarfsplanung

Bioelektrik
Abschirmung von Strahlen

Elektrohandel
Installationsmaterial

Blitzschutzanlagen
effektive Einschlagprävention

Photovoltaik
eigener Strom aus Sonnenenergie

Netzwerktechnik

Hausleittechnik

Anlagenbau

Aktuelles Thema:

Schnelle Hilfe mit dem Defibrillator



Diplomkrankenschwester VzbGm. Klaus Bliem beschäftigt sich in seiner Kolumne diesmal mit einem wichtigen, lebenserhaltenden Gerät.

Was ist ein Defibrillator und wie funktioniert er?

In Öblarn haben wir einen fix installierten Defibrillator in unserem Pflegeheim. Dieser „Defi“ wurde von der Marktgemeinde installiert. Er ist 24 Stunden öffentlich zugänglich bzw. ab 19 Uhr durch Läuten an der Nachtglocke. Des Weiteren gibt es Gespräche mit der Feuerwehr Niederöblarn, dort ebenfalls ein Gerät im 24 Stunden-Betrieb anzubringen. Eine Sicherheitsmaßnahme für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen!

Die **AED** (Automatisierte oder **halbautomatisierte externe Defibrillatoren**) sind praktische und handliche computergesteuerte Geräte. Diese Geräte können den Herzrhythmus überwachen und, falls es dieses gibt, ein Kammerflimmern (unkontrolliertes Zucken des Herzens) erkennen und den normalen Herzrhythmus durch eine elektrische Entladung wiederherstellen.

Es muss jedoch betont werden, dass der Defibrillator keinesfalls die Herz-Lungen-Wiederbelebung ersetzen kann. Der Ersthelfer muss trotzdem eine richtige Reanimation durchführen. In der Tat ist eine rechtzeitige Ausführung der Wiederbelebungsmaßnahmen ein kritischer Schritt bei der Wiederherstellung der Durchblutung und der Zirkulation von Sauerstoff im Körper. In diesen Fällen führt der Defibrillator den Bediener zur korrekten Ausführung der Reanimation und analysiert gleichzeitig den Herzrhythmus des Patienten.

Ebenso die Reanimation kann den „Defi“ nicht ersetzen. Studien zeigen, dass, auch wenn die Reanimation durchgeführt wird, die Überlebensrate für jede Minute Verspätung um 7-10 % sinkt, bevor die Defibrillation durchgeführt wird.



Die Pflegedienstleitung des Pflegeheimes mit dem frei zugänglichen Defibrillator

Die neue Generation der Defibrillatoren ist so konzipiert, dass sie sehr einfach zu verwenden sind. Der Ersthelfer muss nur drei Schritten folgen:

- 1. Gerät einschalten**
- 2. Sprachanweisung befolgen und die Elektroden anbringen**
- 3. Nach Aufforderung des Gerätes die Schock-Taste drücken**

Das Gerät einschalten und die Paddles (selbstklebende Platten) auf die Brust des Patienten setzen, sodass der „Defi“ die Überwachung des Herzrhythmus startet. Falls der Patient bewusstlos ist, sollte der Ersthelfer sofort die Atmung kontrollieren und falls in maximal 10 Sekunden keine Atmung festgestellt wird, sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen. Den weiteren Ablauf in der Reanimation gibt das Gerät automatisch in Sprach- und Schriftform an.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr GR Klaus Bliem
Email: bliemklaus@gmx.at

Geburtstagsjubilare eingeladen

Bereits zum zweiten Mal lud der Vorstand der Marktgemeinde Öblarn mit Bgm. Franz Zach sowie VzbGm. Klaus Bliem und Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer die Jubilare mit 70, 80 und 90 Jahren am 28. August zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier.

Diesmal gab es ein vorzügliches Menü im Gasthof Schernthaler, wo der Gastgeber Bgm. Franz Zach die Gäste herzlich begrüßte und ihnen alles Gute für die Zukunft sowie

viel Gesundheit wünschte. Der Vorstand überreichte den Jubilaren noch ein kleines Geschenk. Stunden mit viel Freude und schönen Geschichten von „anno dazumal“ machten diese Feier wieder einzigartig.



Die Öblarner Frauenbewegung stärkt Gemeinschaft

In der Öblarner Frauenbewegung wird dem gemeinsamen Erleben besonderer Raum gegeben. Das sollen die folgenden Bilder verdeutlichen.



Die runden Geburtstage (40, 50, 60 ...) innerhalb der Frauenbewegung wurden gemeinsam im Englitztal bei Rosi Kiendler in der Bergerhütte gefeiert. Der gemeinsame Weg gehörte schon zum Erlebnis.



Der alljährliche Familienausflug hatte heuer die neu restaurierte Wallfahrtskirche Frauenberg als Ziel. Anschließend führte eine leichte Wanderung zur Lahnalm am Buchauersattl.



Die 10. Reise der Frauenbewegung führte 16 Damen in die europäische Kulturhauptstadt 2015 nach Pilsen in der Tschechischen Republik. Eine Rundreise nach Karlsbad und Marienbad verdeutlichte, wie schön sich diese Kurorte aus der Kaiserzeit zeigen. Die Erwartungen der Reisenden wurden übertroffen. Und die kulinarischen Köstlichkeiten brachten alle guten Vorsätze ins Wanken.

Vorankündigung

Der traditionelle Opernball der Öblarner Frauenbewegung findet am Donnerstag, 4. Februar 2015 bei beschwingter Tanzmusik von DJ DonCarlo wieder im [ku:L] statt. Nicht vergessen, Frack kaufen!

Aktivitäten der Frauenbewegung Ortsgruppe Niederöblarn

Ein Blick auf den Kalender des Jahres 2015 zeigt eine lange Reihe von Aktivitäten in der Frauenbewegung Niederöblarn. Da steht u. a. zu lesen: Freundschafts-Eisstockschießen Aigen – Niederöblarn. Teilnahme am Danke-Abend in der Steinhalle in Lannach. Stoffdruckkurs mit Frau Andrea Reingruber. Beim Bezirkskegeln erreichte die Mannschaft mit Ettlmayr Angelika, Kieler Sonja und Stoimaier Monika den 1. Platz. Maiandacht beim Brems-Bildstock mit anschließender Muttertagsfeier in der Straußenhütte. Gartenschau – zu Besuch bei Fr. Anita Zach – Danke Anita für deine Gastfreundschaft und diesen netten, interessanten Nachmittag! Teilnahme am Landeskegeln – im Einzelbewerb 3. Platz (von 52 Teilnehmern), im Teambewerb 5. Platz. Zehn Jahre Hubertuskapelle am Lämmereck – Ausschank der Frauenbewegung. Laternenfest – ein Danke an Webster und Gitti für die Bewirtung! Adventkranzbinden bei Fam. Spalt vlg. Lackner – Danke für dieses gemütliche Beisammensein! Adventbegegnung am Hirzn'hof – Teilnahme mit einem Stand. Den Abschluss bildete die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Seniorenbund in der Sportunion Niederöblarn.



Bei der 10-Jahr-Feier der Hubertuskapelle übernahm die Niederöblarner Frauenbewegung den Ausschank.

Eine schöne Weihnachtszeit, einen Moment des Innehaltens, ein gemütliches und harmonisches Beisammensein in der Familie und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht die Frauenbewegung, Ortsgruppe Niederöblarn!

Der Seniorenbund ist das ganze Jahr aktiv

Uns Menschen der älteren Generation im Seniorenbund scheinen die Jahre immer schneller zu vergehen. So blicken wir froh auf die Aktivitäten des Jahres 2015 zurück. Über einige Ereignisse haben wir schon in den beiden letzten „Öblarn aktiv“-Ausgaben berichtet. Auch im Spätsommer und Herbst waren wir sehr aktiv.

So führte uns ein Ausflug am 17. August nach Anthering in den Salzburger Flachgau zur Fa. Sonnenmoor. Beim Bezirkswandertag am 4. September in Aigen/E. stellte unsere Ortsgruppe mit 44 Personen wiederum die größte Teilnehmergruppe. Nach einer schönen Wanderung durch unsere „Fast-Nachbargemeinde“ trafen sich die Teilnehmer in der Puttererseehalle zum Mittagessen und anschließender Verlosung. Bei dieser konnten viele unserer Mitglieder schöne Preise gewinnen.

Im September war noch einmal Kegeln angesagt, diesmal die Landesmeisterschaft in Dobl bei Graz. Wir nahmen mit einer gemischten Mannschaft teil, die einen Mittelfeldplatz erreichen konnte. Pech hatte unsere Monika Stoimaier, sie „schrammte“ wegen einem Kegel weniger am 3. Platz in der Einzelwertung vorbei. Am 20. Oktober führte uns der letzte Ausflug des Jahres ins Salzkammergut zur berühmten „Gmundner Keramik“. Bei einer sehr informativen Führung konnten wir die Herstellung dieser Produkte verfolgen. Danach fuhren wir noch in das „Trachtenoutletcenter Allwerk“, wo wir noch Bekleidung günstig einkaufen konnten.

Am 12. Dezember besuchten 50 Mitglieder den „Ennstaler Advent“ in Gröbming und waren sehr beeindruckt von dieser großartigen vorweihnachtlichen Veranstaltung. Am 19. Dezember haben der



Im vergangenen Jänner belegte der Seniorenbund Öblarn bei den Landesmeisterschaften im Eisstockschießen in Mitterberg den 3. Rang.

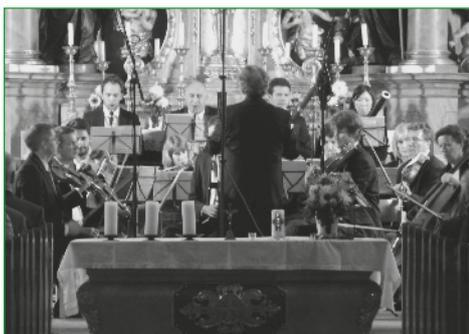
Seniorenbund und die Frauenbewegung ihre Mitglieder zur traditionellen Weihnachtsfeier in das Union Sportzentrum eingeladen. Nach dem vorzüglichen Mittagessen wurden noch Mehlspeisen serviert, welche dankenswerter Weise von „unseren“ Frauen gespendet wurden. Nach der Weihnachtsansprache unseres Obmannes Hans Zeiler sowie den Grußworten der Ehrengäste wurde die Feier von der Familienmusik Dankmaier musikalisch gestaltet und mit dazu passenden Gedichten schön umrahmt.

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr wünschen allen Seniorenbund-Mitgliedern sowie allen Lesern von „Öblarn aktiv“ Obmann Hans Zeiler sowie der gesamte Ausschuss des Seniorenbundes.

Classic Night Öblarn war wieder ein Hörgenuss

Zum 17. Mal gastierte am 11. September Wilfried Tachezi mit seinem Orchester „Pro Musica Salzburg“ in der Pfarrkirche Öblarn.

Diesmal brillierten die Musiker mit der Symphonie d-moll von César Franck, mit der „Linzer“ Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart und mit der Ouvertüre zu Romeo und Julia von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Den Ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms gab es für die begeistertsten Zuhörer als



Zugabe. Die Öblarner Pfarrkirche erwies sich einmal mehr als akustisch hervorragend geeigneter Raum für dieses Konzert.

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Rekordergebnis in unseren Büchereien

Nur mehr wenige Tage trennen uns vom Jahresende 2015.

In unseren beiden Büchereien Öblarn und Niederöblarn können wir eine sehr erfreuliche Bilanz über die Nutzung und die Aktivitäten ziehen. Besonders die Lese- und Bastelnachmittage für die Kinder der verschiedenen Altersgruppen und heuer erstmals auch zwei Kamishibay-Vorführungen haben wieder sehr guten Anklang gefunden.

Die beiden Flohmärkte im Frühjahr und im Sommer haben kräftig dazu beigetragen, dass unsere Büchereikassen etwas aufgefüllt werden konnten. Ebenso erfolgreich war die erst zuletzt sehr gut besuchte Weihnachtsbuchausstellung im Pfarrsaal, bei der rund 80 Besteller Medien im Wert von 3.500 Euro kauften.

Das ganze Jahr über besuchten wir die Bewohner des Pflegeheimes regelmäßig und hielten unterhaltsame musikalische Vorlesestunden.

Der letzte Vorlesenachmittag fand am 17. Dezember statt, bei dem auch die Öblarner Streich für unsere Senioren stimmungsvolle Weihnachtsmusik vortrug.

Mit Stolz können die beiden Büchereien auf rund 500 neue Medien hinweisen, die im Laufe dieses Jahres gleich viele alte ersetzen. Hier sind vor allem Spiele für alle Altersgruppen, DVDs und Hörbücher sowie der beliebte Krimisektor zu nennen.

Auch von der Fernleihe wurde im Jahr 2015 verstärkt Gebrauch gemacht.

Für das neue Jahr haben wir in beiden Büchereien eine Reihe von Aktivitäten geplant, bei denen

wir hoffen, dass sie Ihr Interesse wecken können.

Im Namen des gesamten Teams möchten wir Ihnen noch einige schöne besinnliche Adventtage und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen!

Ihre Büchereileiterinnen Ingrid Jandl und Monika Schwab

Frohe Weihnachten wünscht

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT

E-MAIL: info@taxireith.at
TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142

SKI GALSTERBERG

GRATIS SKIBUS

Ab Niederöblarn bis Talstation Galsterberg (ohne Umsteigen)

Hinfahrt	Rückfahrt		
8:50	↑ 17:40	an 16:35*	Niederöblarn
8:56	17:34		Öblarn Hauptplatz
9:05	17:25		Stein an der Enns Postamt
9:08	17:22		Tunzendorf
9:09	17:21		Moosheim Abzw. Bahnhof
an 9:15	ab 17:15	ab 16:16*	Gröbming Busbahnhof
ab 9:20	an 17:10		Gröbming Busbahnhof
an 9:30	ab 17:00		Pruggern Dorfplatz
ab 9:35	an 17:00		Pruggern Dorfplatz
↓ 9:50	16:50	15:50*	Ski Galsterberg

Gültig von 25.12.2015 bis 29.3.2016. Vorbehaltlich Fahrplanänderung.

* bei Bedarf an Sams-, Sonn-, Feiertagen & Ferienzeiten Rückfahrt

*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!*

- ☺ NEU: 2 Funslopes!
- ☺ Galstiland - erlebnisreiches Kinderland
- ☺ kostenlose permanente Rennstrecke
- ☺ Rodelspaß bei Tag und Nacht
- ☺ Winterwanderweg

www.galsterberg.com

Ski amade



Wunschkonzert des Musikvereins mit Ehrungen

Die von Martin Davison dirigierte Marktmusikkapelle Öblarn und von seinem Stellvertreter Michael Fuchs geleitete Jugendkapelle gestalteten in der VS Öblarn ihr traditionelles Wunschkonzert. Obmannstellvertreter Lukas Etlmayr konnte zahlreiche Gäste und Ehrengäste begrüßen.

Anschließend übergab er das Mikrofon an Moderator Karl Edegger, welcher wieder mit viel Humor und fachmännischem Wissen durchs Programm führte.



Musiker wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.

Als Gastgruppe konnte der Chor „Mira“ aus dem Kärntner Lavanttal willkommen heißen werden. Es wurde ein anspruchsvolles Programm von Traditionsmärschen, Polkas, Ouverturen bis hin zu modernen Kompositionen und Filmmusik zum Besten gegeben, darunter auch die Konzertwertungsstücke „Lustspiel-Ouverture“ und „Der Waldsänger“. Das Wertungsspiel fand heuer eine Woche vor dem Wunschkonzert in Gröbming statt. Auf Grund ihrer intensiven Proben-

arbeit konnte die Marktmusikkapelle Öblarn unter Kapellmeister Martin Davison mit einer hervorragenden Darbietung 93,61 Punkte erspielen. Mit Stolz wurde die Auszeichnung entgegengenommen.



Bettina Bogner brillierte mit einem Piccolo-Solo.

Die Jugendkapelle erntete beim Wunschkonzert mit ihren Stücken, darunter auch mit der Filmmusik „Mission Impossible“ kräftigen Applaus. Der Chor rundete den musikalischen Hörerlebnis mit schönen Liedern ab. Im Namen des steirischen Blasmusikverbandes nahmen Bezirksobmann Dipl. Ing. Josef Pilz, Bürgermeister Franz Zach und Obmann Reinhold Reith die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Ausgezeichnet wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige aktive Mitgliedschaft: Simone Schweiger, Franz Lassacher und Lukas Etlmayr; Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre: Anton Danklmaier jun. und Harald Danklmaier sowie die Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste im Verein Obmann Reinhold Reith und Kapellmeister Martin Davison. Der Musikverein bedankt sich



Fensterteam Berger

Fenster . Türen . Sonnenschutz

A-8960 Niederöblarn 140

Tel: 03684/30074 Fax: DW 16

E-Mail: office@fensterteamberger.at

**WINTER
AKTION**

Kunststofffenster w/w
z.B.: 1100 x1300 mm
3-fach Verglasung Ug 0,5

€ 259,00
inkl. MwSt. Gültig bis 31.03.2016

ganz herzlich für die Spendenfreudigkeit und Unterstützung bei allen Freunden und Gönnern.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für den Jahreswechsel viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88

Telefon 0 36 85/22 1 79 · Telefax 0 36 85/22 1 79-16
e-mail: office@zechmann.at · Internet: www.zechmann.at

FENDT

**Frohe
Weihnachten!**



Frohe Weihnachten und Prosit 2016!

Gasthof „Stralz‘n“

Öblarn

www.schernthaner.at

Blumige Glücksbringer

Von GR Maria Buchmann

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und das neue steht in den Startlöchern. Wer kennt ihn nicht, den Brauch, Glücksbringer zu verschenken? Kleine fürs Geldtascherl, süße für Schleckermäuler, größere und kleinere aller Art. Aber es gibt auch blumige Neujahrs Geschenke, und genau die möchten sich heuer bei euch vorstellen.

Mein Name Oxalis tetraphylla, besser kennt ihr mich unter meinem deutschen Namen "Glücks- klee". Leider werde ich oft als Wegwerfartikel behandelt, da ich oft schon nach kurzer Zeit meine Blätter hängen lasse. Dabei bin ich gerne eine mehrjährige Zimmerpflanze oder ein hübscher Sommerblüher auf der Terrasse. Bitte lasst mich nicht auf der Fens-

terbank vertrocknen, sondern setzt mich in einen größeren Topf. Auch als Unterbepflanzung von z.B. Palmen bin ich sehr gut geeignet. An einem hellen Standort und mit nicht zu viel Wasser garantiere ich euch lange Freude mit mir. Nach den Eisheiligen im Mai könnt ihr mich auch ins Balkonkisterl setzen. Im Sommer schmücke ich mich zusätzlich mit rosa Blüten. Ich habe auch noch meine bunten Freunde mitgebracht. Auch sie werden gerne zum Jahreswechsel verschenkt. Sie bringen durch ihr frisches Grün und ihre bunten Blüten viel Energie fürs neue Jahr. Die Rede ist vom Primerl, der Narzisse und der Hyazinthe! Der wichtigste Pflegetipp, damit man lange Freude hat mit den Frühjahrsblühern ist:

„Je kühler der Standort, desto länger die Haltbarkeit!“ Damit die Farben nicht verblassen, wählt bitte einen hellen Standort. Wenn meine Freunde dann nach einiger Zeit doch verblüht sind, schneidet die Blüten ganz nahe der Zwiebel ab. Die Blätter bitte noch stehen lassen, die werden noch benötigt. Auch aufs Weitergießen nicht vergessen! Im Frühling könnt ihr sie dann ins Freie setzen und sie werden euch Jahr für Jahr mit den schönen bunten Blüten Freude bereiten. Ich freue mich schon wenn wir blumigen Glücksbringer den Jahreswechsel gemeinsam mit euch feiern dürfen!



Sehenswerte Adventausstellung in der Gärtnerei Thiel

Vom 13. bis 28. November fand wieder die stimmungsvolle Adventausstellung in der Gärtnerei Thiel statt.

Bei Glühwein und Keksen nutzten zahlreiche interessierte Besucher die Gelegenheit, sich Ideen und Anregungen für weihnachtliche Dekorationen und Geschenkideen zu holen. Nun schon eine Vorschau für den kommenden Sommer: Vom 4. bis 5. Juni 2016 findet eine Garten-

fahrt unter dem Motto „Die schönsten Gärten zur Rosenblüte“ statt. Margit Thiel besucht zauberhafte Schau- und Privatgärten in der Oststeiermark.

Eine Entdeckungsreise zwischen üppigen Rosensträuchern, exotischen Pflanzen und lieblich duftenden Kräutern. Nehmen Sie sich Zeit für die Gärten und Zeit für sich! Anmeldung in der Gärtnerei Thiel oder bei olivareisen.at.

DIE SCHÖNSTEN GÄRTEN ZUR ROSENBLÜTE

Steiermark

PRIVATGÄRTEN IM BLUMENLAND STEIERMARK
04.06. – 05.06.2016
MIT MARGIT THIEL
olivareisen.at

PREIS p. P. DZ: € 199,-
PREIS p. P. EZ: € 220,-

Mit Geschlossenheit

- » Für eine gute Zukunft
- » Für faire Preise
- » Für praxistaugliche Gesetze
- » Für lebensfähige Bauernhöfe
- » Für Eigentum und Rechtssicherheit
- » Für einen starken ländlichen Raum
- » Für soziale Sicherheit

Verlässlichkeit hat einen Namen

Franz Titschenbacher
Maria Pein

Landwirtschaftskammerwahl
31. Jänner 2016

Liste 1

Steirischer Bauernbund

Café

in der alten Mesnerie

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag ab 14 Uhr,
Sonntag zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.
Montag und Dienstag Ruhetag

Monika Lattemann und ihr Team wünschen frohe Weihnachten!

Intensives Jahr für die Niederöblarner Feuerwehr

Neben zahlreichen Einsätzen und Übungen gab es in diesem Jahr Vorbereitungen auf eine Branddienstleistungsprüfung im Frühjahr 2016. Drei Jungfeuerwehrmitglieder konnten den Funkgrundkurs und ein Mitglied die „Grundausbildung 2“ absolvieren und sind somit bereit für die Übernahme in den Aktivdienst.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Vorbereitung auf die neue Aufgabe, den Wasserdienst. Dazu wird ein neues Boots- und Zeughaus im Bereich Überführung Flugplatz errichtet, das mit Ende Dezember fertiggestellt wird. Das neue Feuerwehr-Rettungsboot wird voraussichtlich im Jänner 2016 nach Niederöblarn überstellt. Die FF Niederöblarn hat

derzeit acht fertig ausgebildete Feuerwehr-Schiffsführer und erfüllt somit alle Auflagen für den neuen Wasserdienststützpunkt im Ennstal. Sobald alle Schiffsführer die Fertigkeiten auf dem neuen Boot beherrschen, wird offiziell der Dienst gestartet. Beim Abschluss des Enns Life Projektes konnten die Besucher mit einem baugleichen Feuerwehr-Rettungsboot schon mitfahren und sich von dessen Leistungsfähigkeit überzeugen. Zuletzt ergeht ein herzlicher Dank an Herrn Bürgermeister Franz Zach sowie den Gemeinderat für die großartige Unterstützung der Feuerwehr! Es ist nicht selbstverständlich, in einer Gemeinde für zwei Feuerwehren zu sorgen. Doch die „neue“ Gemeinde steht ohne Wenn und Aber hinter beiden Feu-



Das neue Boots- und Zeughaus entsteht.

erwehren. Durch das große Löschgebiet der fusionierten Gemeinde wäre es unvorstellbar, nur eine Feuerwehr zu betreiben.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn wünscht allen Bewohnern des Gemeindegebietes frohe und besinnliche Feiertage sowie ein gutes und unfallfreies neues Jahr! Gut Heil!

Öblarn hat die beliebteste Feuerwehr

Im Rahmen einer Aktion der Zeitung "Die Woche" wurde die Freiwillige Feuerwehr Öblarn zur beliebtesten Feuerwehr des Bezirkes Liezen gewählt.

Die Gewinner-Feuerwehren des Landes Steiermark waren deshalb am 11. Dezember von Landeshauptmann Schützenhöfer und Landeshauptmannstellvertreter Schickho-

fer in den weißen Saal der Grazer Burg zu einem Empfang geladen. Bürgermeister Zach und eine Delegation der Feuerwehr Öblarn unter HBI Zörweg waren dabei vertreten.

Die FF Öblarn dankt auf diesem Wege allen Kameradinnen und Kameraden für ihre unermüdliche Tätigkeit unter dem Motto: „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.



Nachwuchs für unsere Sicherheit

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“, so lautet ein Slogan der Freiwilligen Feuerwehr. In Öblarn setzen viele junge Menschen ihre Freizeit für das Gemeinwohl ein.

Wir gratulieren unserem Jungfeuerwehrmann Felix Zamberger-Hollinger zum erworbenen Wissenstestabzeichen in Bronze und Jungfeuerwehrmann Leonhard Brandner zum erworbenen Wissenstestabzeichen in Silber! Unseren Jungfeuerwehrmännern Rene Rabenhaupt, Andreas Schachner, Benjamin Kukula und Daniel Reichhart gratulieren wir zur abgeschlossenen Prüfung der Grundausbildung (GAB) und wünschen ihnen alles Gute im Aktivstand unserer Feuer-

wehr. Sie werden demnächst vom Kommandanten angelobt und sind somit bestens ausgebildete Feuerwehrmänner. Die Feuerwehr Öblarn würde sich über weitere junge Mitglieder sehr freuen. Aber es können sehr wohl auch „ältere“ Interessierte als Quersteinsteiger der Feuerwehr beitreten. Unser ganz besonderer Dank gilt hier OLM Manfred Seiringer, der sich ganz besonders der Ausbildung der Jugend widmet. Ein weiterer Dank gilt den Firmen Zörweg Transporte und Heratex, die unsere Jugend immer wieder materiell und finanziell unterstützen. Abschließend dürfen wir noch auf unsere „Aktion Friedenslicht“ am Heiligen Abend hinweisen. Unsere

Feuerwehrjugend kann Sie mit dem Betlehem-Licht besuchen oder Sie können auch am Vormittag ins Rüsthaus kommen, um das Licht dort abzuholen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664-73638801 oder 0664-88318370.



Beim „Aufsteirern“ in Graz

Der 20. September wird einigen Öblarnerinnen und Öblarnern in besonderer Erinnerung bleiben.

In einem gemeinsamen Bus machten sich Mitglieder der Heimatvereines und Mitglieder des Aufest-Teams auf den Weg zum „Aufsteirern“ nach Graz. Bei der größten Volkskulturveranstaltung

des Landes verging der Tag wie im Flug. Bei herrlichem Herbstwetter, abwechslungsreicher Volksmusik und kulinarischen Leckerbissen wurde durch die Stadt gebummelt und mit vielen Bekannten ungezwungen geredet und gelacht. Beim Heimfahren war man sich einig: Es war fast so schön wie beim Aufest in Öblarn!



Die Aufest'ler von der Öblarner Volkspartei erfreuten sich beim Aufsteirern in Graz.

Barbarafeier in der Walchen

Am 6. Dezember konnte der Obmann des Bergbauvereines Öblarn, Karl Edgger, zahlreiche Mitfeiernde zur Barbarafeier beim Großen Walchenherrgott begrüßen, darunter erfreulich viele Familien mit Kleinkindern.

Der traditionelle Fackelzug lockte viele an, obwohl es heuer zum ersten Mal keinen Schnee gab, dafür aber Raureif.

Die Andacht wurde im Schein der Fackeln vom „Sonnberger Bläserklang“ der Familie Danklmaier festlich umrahmt.



Das Foto von der Barbarafeier wurde von der Rohrmooser Werbeagentur „kreativwerk“ zur Verfügung gestellt.

Hörgenuss zum Erntedank

Die „Wetterloch Bloss“, der seit Jahrzehnten bekannte „Grenzlandchor Arnoldstein“ mit Chorleiterin und Komponistin Prof. Hedi Preissegger und die „Tannkopfnusi“ mit dem Harmonikavirtuosen Leit'n Toni aus Eben im Pongau erfreuten das Publikum am 10. Oktober in der Öblarner Pfarrkirche mit flotten Stücken, mit ruhigem Harfenklang und schönem Gesang beim „Volksmusikalischen Erntedank“.

Der Volkskultur-Moderator von Radio Steiermark, Ernst Zwanzleitner aus St. Gallen, spannte mit seinen Gedichten und humorvollen Geschichten aus dem bäuerlichen Leben vergangener Tage einen Bogen vom Frühling bis zum Herbst. Mehrmals wies er auf die Schönheiten und den Reichtum unseres Lands hin, die wir mit Dankbarkeit pflegen und auch teilen sollen. Sowohl Texte als auch Musik gingen an diesem Abend tief unter die Haut. Das aufmerk-



Der Grenzlandchor Arnoldstein erfreute ein aufmerksames Publikum in der Pfarrkirche Öblarn.

sam und andächtig zuhörende Publikum dankte nach fast zwei Stunden mit tosendem Applaus.

Öblarner Krampusspiel zieht weite Kreise

Der barocke Öblarner Hauptplatz bot am 5. Dezember wieder die optimale Bühne für das traditionelle Spiel der Krampusgruppe, das seit 2014 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe zählt.

Eine große Anzahl von Besuchern erwartete den Auftritt von Schab, Sommer und Winter, Waldgeistern, Tod und den wilden Krampussen. Vor allem den Kleinsten konnte

man die Anspannung ansehen, jedoch spätestens als der hl. Nikolaus den Platz betrat und die Teufel wieder von dem Ort verbannte, kehrte das Leuchten in die Kinderaugen zurück. Ein gelungener Abend, Brauchtum in seiner schönsten Form. Das Interesse diverser Fernsehstationen am Öblarner Krampusspiel zeigt, dass diese Tradition mittlerweile weite Kreise zieht, schon über Österreich



Foto: Christoph Huber [ku:L] Öblarn

hinaus. Die Sendungen im Südwestfunk (SWR) am 6. Dezember und in ORF 2 (Bundesland heute) am 7. Dezember 2015 vermittelten sehr vielen Zusehern vor den Bildschirmen, was in Öblarn gespielt wird.

Was ist los in Öblarn und Niederöblarn

24. Dezember

21.30 Uhr: Turmblasen
bei der Pfarrkirche
22 Uhr: Feierliche Christmette

31. Dezember

Silvesterparty mit Riesenwuzzlerturnier in der FZH Öblarn sowie ab 22 Uhr Jahreswechsel am Hauptplatz. Anmeldungen für das Riesenwuzzlerturnier unter info@fsvoeblarn.at oder 0676/4978633

2. Jänner

Gang in das neue Jahr über Gritschenberg, Bleiberg und Raumberg in das Kloster Irnding. Treffpunkt um 9 Uhr bei der Kapelle in Niederöblarn

8. Jänner

La Coquette -
Gipsy Musik im [ku:L]

23. Jänner

Öblarner Hallenmasters in der Turnhalle Sportunion Niederöblarn

23. Jänner

Die Gimpel Gloggi & Schicho,
Kabarett im [ku:L]

29. und 30. Jänner

Öblarner Faschingskabarett
in der Volksschule

4. Februar

Öblarner Opernball im [ku:L]

5. und 6. Februar

Faschingsbar „Lederhaas“
- FSV Öblarn

9. Februar

Kinderfasching im [ku:L]

2. - 5. März

Kindertheater Festival im [ku:L]

25. Juni

Familyday mit Entenrennen

25. Juni

Öblarner Schattenberglauf
des Laufclub Öblarn

16. Juli

Aufest

Weißer Wand - Betretungsverbot nach wie vor aufrecht

Das nach dem Felssturz von vergangenen September verhängte, absolute Betretungs- und Begehungsverbot des Areals rund um die „Weiße Wand“ (vom Schranken „Englitztalweg“ über die „Grogger Wiese“ bis hin zum Einstieg in den Wanderweg vom Englitztal talwärts) bleibt auch über den Winter aufrecht. Skitouren, die durch das Sperrgebiet führen,

sind unter Rücksichtnahme auf die eigene Sicherheit tunlichst zu unterlassen. Das von der „Weißen Wand“ ausgehende Gefahrenpotential ist besonders im Winter auf Grund der Eisbildung in den Felsklüften und möglichen, damit einhergehenden, weiteren Felsstürzen groß!

Derzeit ist noch nicht abschätzbar, wann die Sperre wieder aufgehoben werden kann, zumal die im

Raum stehende Sanierung der „Weißen Wand“ einen großen finanziellen Aufwand darstellt, der nur dann zu rechtfertigen ist, wenn es ein vernünftiges (im ökologischen wie ökonomischen Sinne) Verwertungskonzept für das anfallende Gestein gibt. An einem solchen Konzept wird mit Nachdruck gearbeitet und man rechnet mit einem verwertbaren Ergebnis im Laufe des ersten Quartals 2016.

Naturschutz Flusslandschaft Enns

Gut 450 Gäste haben am 17. Oktober beim Aufest an der Enns in Niederöblarn den Abschluss des LIFE-Projektes „Flusslandschaftsentwicklung Enns“ gefeiert. Die Gemeinden Öblarn und Mitterberg-St. Martin hatten gemeinsam mit dem Ministerium für ein lebenswertes Österreich zum Abschlussfest geladen.

An diesem Tag konnten die neuen Naherholungsräume besichtigt werden, es konnte mit einem

Feuerwehr-Jetboot die Enns abgefahren werden, es gab eine Personenfähre über die Enns, Mikroskopieren mit Mikrotheater für Kinder, Kinderbastelprogramm und vieles mehr.

Für die Verpflegung sorgten die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn, Gasthof Mayer aus St. Martin am Grimming und die Ortsbäuerinnen aus Mitterberg. Im Rahmen des Aufestes wurden beim großen Gewinnspiel Motorflüge rund um den Grimming und

den Dachstein, ein Segelkunstflug und Bildbände zur Enns verlost.



Prominent besetzte Fähre über die Enns mit (von rechts) Vzbgm. Klaus Bliem und LR Hans Seifinger

Paula-Grogger-Haus zieht Jahresbilanz

Am Beginn des Jahres war gleich ein besonderer Höhepunkt zu verzeichnen.

Servus TV baute das Groggerhaus in die Sendung „Rund um den Grimming“ mit Bertl Göttl ein. Die Präsentation war gelungen, jedoch die Werbewirksamkeit leider nur eine Momentaufnahme. Trotzdem kann das Museumsjahr 2015 eine zufriedenstellende Besucherzahl aus nah und fern verzeichnen, wobei doch eher die „ausländischen“ Gäste in der Überzahl waren.



Gemütliches Zusammensein in der „Guten Stube“ bei der Kloepfer-Lesung im Groggerhaus

Alle Besucher werden persönlich geführt und erfahren Wesentliches über das Leben und das künstlerische Schaffen der Dichterin. Besonders das Haus in seiner Originalität und Unverfälschtheit beeindruckt die Gäste immer wieder. Deshalb ist es auch unser Bestreben, es als solches zu erhalten und zu pflegen.

Der Geburtstag von Frau Prof. Paula Grogger wurde mit einer Gedenkmesse gefeiert. Der Öblarner Kirchenchor sang von ihr getextete Lieder. Die diesjährige Adventlesung am ersten Adventssonntag hat eine Besucherin, die aus den Niederlanden stammende

und jetzt in Öblarn am Schattenberg lebende Frau Alma Albers wie folgt kommentiert:

„Am ersten Adventssonntag sind viele Besucher gekommen um sich im stimmungsvoll dekorierten Wohnraum des Paula-Grogger-Hauses in Öblarn zusammenzusetzen. Während Glühwein und Kletzenbrot rundgereicht wurden, las Herr Karl Edegger in ganz besonders gekonnter Weise verschiedene Gedichte vom weststeirischen Mundartdichter und Arzt Hans Kloepfer vor. Die musikalische Umrahmung wurde sehr stimmungsvoll von Herrn Rudi Lasser gestaltet. Es wurde gelacht und manchmal gab es auch etwas zum Nachdenken. Ich habe als nichtsteirische Zuhörerin auch etwas von den Gedanken des Dichters Kloepfer erfasst.

Das Team von Frau Ilse Rietzinger hat mit engagiertem Einsatz und guter Organisation für einen gelungenen Abend gesorgt. Ich bedanke mich für diese sehr gemütliche erste Adventfeier im Paula Groggerhaus.“

Das Team des Paula Groggerhauses wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr – und vielleicht gibt es ein Treffen 2016 im Paula-Grogger-Museum.

**Regionalität als Erfolgsrezept.
Seit 190 Jahren.**



Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Autohaus
ÖBLARN

wünscht Frohe Weihnachten!

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

Sikhs aus Niederöblarn informierten über ihre Kultur

In einem Vortrag mit Bildern erläuterte der Religionswissenschaftler Markus Ladstätter im [ku:L] die Entstehung der Sikh-Religion.

Kurz gefasst besteht das religiöse Leben eines gläubigen Sikh aus Beten, Arbeiten und Teilen. Teilen wird besonders in großen Gemeinschaftsküchen in den Tempeln gelebt, in denen jeder willkommen ist. Ein Bild zeigte den jüngeren Bruder der in Niederöblarn lebenden Familie Chopra, der in einem Hotel in Schladming Koch lernt, beim Verteilen von Essen aus dem Wiener Sikh-Tempel an Flüchtlinge am W-Westbahnhof. Die Frauen sind in der Sikh

Religion völlig gleichberechtigt, das bestätigte sich im anschließenden Gespräch mit dem Ehepaar Chopra aus Afghanistan, das vor einem Jahr mit ihren zwei, mittlerweile drei Töchtern in Niederöblarn Aufnahme gefunden hat und noch immer auf den Abschluss des Asylverfahrens wartet. Auf eine entsprechende Frage einer ZuhörerIn nach ihren Zukunftsperspektiven sagte Diljeet: „Als Frauen hatten wir in Afghanistan keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, hier ist das anders. Es ist sehr grün hier und da ist der schöne Grimming. Die Leute sind immer sehr freundlich. Wir wollen bleiben.“



Baldeep (Mitte) und Diljeet (links) informierten im Öblarner Kulturzentrum über ihre Herkunftskultur. (Foto ku:L Öblarn)

Der Erlös des von der Plattform Gastfreundschaft initiierte und vom [ku:L] Öblarn veranstalteten Abends ging zur Gänze an die Flüchtlinge.

Herzlichen Dank an die Veranstalter und alle BesucherInnen!

Frauenbewegung mit Jungmusikern in Altaussee

Am 10. Oktober wurden 15 Kinder und Jugendliche für ihr fleißiges Üben und Teilnehmen an der Veranstaltung „Jugend musiziert“ von der Frauenbewegung Ortsgruppe Niederöblarn mit einem Ausflug ins Salzbergwerk nach Altaussee belohnt.

Bei einer interessanten Führung durch den Schaustollen konnten Fragen rund um den Salzabbau

gestellt werden.

Nach dem Rutschen und einer imposanten Lichtshow wurde noch das eine oder andere Mitbringsel gekauft.

Zum Abschluss gab's noch Schnitzel mit Pommes im Gasthaus „Zum Grimmingtor“.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gitti und Webster, die alle noch mit einem Eis verwöhnten.



Der Besuch im Salzbergwerk war ein aufregendes Abenteuer.

Öblarn aktiv - vor ... Jahren

... Vor 30 Jahren

... kaufte die Gemeinde Öblarn vom Marmorwerk Öblarn ein gebrauchtes Dampfstrahlgerät und ein Schweißgerät zum Gesamtpreis von öS 26.000,-.

... gratulierte die „Öblarn aktiv“-Redaktion Herrn Dentisten Alfred Rader und seiner Familie zum 25jährigen Praxisjubiläum in Öblarn.

... berichtete Dr. Heinz Becvar ausführlich in Wort und Bild über seine Expedition als Schibergsteiger in Ostanatolien auf den biblischen Berg Ararat.

... Vor 20 Jahren

... begab sich der Öblarner Kirchenchor nach Dortmund und dort drei Tage lang die 25 Jahre dauernde Chorpartnerschaft mit dem St. Liborius Chor zu feiern.

... präsentierte der Tourismusverband Vitaldörfer Öblarn-Niederöblarn unter Obmann Reinhold Reith mit einer medialen Show den neuen Werbeprospekt.

... konnte man sich bei einem Hardangerkurs des Heimatvereines, einem Artischocken-Kurs der Frauenbewegung und einem Walkjanker-Nähkurs umfassend weiterbilden.

... Vor 10 Jahren

... startete der überparteiliche Arbeitskreis zur Rettung des Altenheimes für die Weihnachtszeit die Aktion „Altenheim Lebenssterne“ zur Finanzierung des Treppenliftes.

... veranstaltete der L&M-Landmarkt eine tolle Modenschau, bei der die Damen der Öblarner Frauenbewegung für Dekoration und Bewirtung verantwortlich waren.

... startete unser Schiweltcup-Fighter Klaus Kröll mit einem 8. Platz in Lake Louise und einem 5. Platz in Val d'Isère erfolgreich in die neue Rennsaison.

Jahreshauptversammlung und Mitglieder- ehrung des ÖKB Öblarn

Bei einzigartigem Prachtwetter eines sonnigen Herbstes fand am 8. November die Heldenehrung statt.

Mit einer Kranzniederlegung wurde der Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen beim Kriegerdenkmal gedacht. Soldaten aus der Kaserne Aigen/E. als Ehrenposten unterstrichen die Festlichkeit der Feier. Im Rahmen der anschließenden Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft: Fritsche Heimo, Irmeler Ewald, Köberl Hans, Lux Julius, Langanger Fritz. Für 40-jährige Mitgliedschaft: Buchmann Alois, Haas Kilian, Hirz Stefan, Knerzl Anton, Moser Günther, Radlingmaier Markus, Strassegger Peter, Winkler Josef, Zefferer Bernhard, Zettler Johann.

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Nerwein Herbert, Zefferer Norbert. Ehrenobmann Ernst Trum-

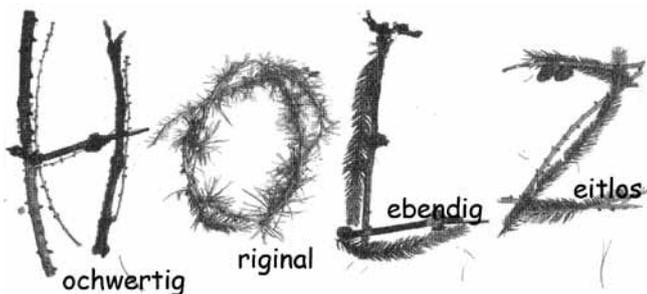


Bezirksomann-Stv. Willi Auth, Bürgermeister Franz Zach, Buchmann Alois, Nerwein Herbert, Zefferer Norbert, Obmann ÖKR Walter Schmiedhofer (v.l.n.r.) bei der Mitgliederehrung

mer bedankte sich besonders für den ansehnlichen Betrag, den die Bevölkerung alljährlich dem „Schwarzen Kreuz“ spendet. Nach den Grußworten der Ehrengäste und dem Dank und der Bitte des

Obmannes um eine weitere gute Zusammenarbeit, wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen.

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2016!*



aus unseren Wäldern

mit freundlicher Unterstützung durch



<http://www.colloredo-mannsfeld.com>

Gesegnete Weihnachten!

CLUB  **SPORTUNION**
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

8960 Niederöblarn 83
welcome@club-sportunion.at
Tel: 03684 / 6066

www.club-sportunion.at

Frohe Weihnachten und Prosit 2016!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Wintersport in der freien Natur – aber mit Rücksicht!

Eine Kolumne von Betriebsförster GR Ing. Richard Bogner

Die MG Öblarn besteht zum überwiegenden Teil aus Wald- und Almflächen. Was aber wissen die ÖblarnerInnen über diesen Naturlebens- und Erlebnisraum, der sie umgibt? In dieser Kolumne möchten wir unseren Leserinnen und Lesern manch Interessantes und einiges Wissenswertes über Wald & Wild und Natur vermitteln.

Noch fehlt es an der weißen Pracht, die viele von uns hinauszieht in die Berge. Die körperliche und geistige Herausforderung, Bewegung und Erholung vom Alltag sind Werte, die in der heutigen Zeit von großer Bedeutung sind. Wo ginge dies besser als bei einer ausgedehnten Tour in der verschneiten Natur?

Der Winter ist für unsere Wildtiere eine schwierige Zeit. Reaktionen auf Störungen können sich dabei fatal auswirken. Der Einfluss von Schneeschuhwanderungen wird meistens unterschätzt. Da das Ziel der Wanderungen nicht nur ein Berggipfel ist, sondern oftmals auch Übergänge oder einfache Rundkurse in bewaldetem Gebiet, reicht die räumliche Verbreitung von den Tal- bis in die Hochlagen. Zusätzlich erhöhen die einem Trend folgenden „Mondscheinwanderungen“ die zeitliche Ausdehnung über beinahe den ganzen Tag. Die Einwirkung von Schitouren auf den Lebensraum der Wildtiere unterscheidet sich bei Aufstieg und Abfahrt. Regelmäßig begangene und sorgfältig gewählte Routen sind beim Aufstieg weniger problematisch als die Abfahrten durch möglichst unberührtes Terrain. Hier werden oftmals große Flächen in Anspruch genommen. Am ehesten kommt es zu Begegnungen mit Wildtieren, wenn man sich nahe an aperen oder felsigen und strauchigen Flächen befindet. Wildtiere besitzen evolutive Feindvermeidungsstrategien. Zu diesen Strategien zählen

unter anderem Aufschauen und Beobachten (*Sichern*), Sich-Entfernen (*Flüchten*) oder auf den Boden drücken und auf seine gute *Tarnung* vertrauen. Gleichzeitig können Puls und Adrenalinspiegel rasch ansteigen wie bei den flüchtenden Arten Gams, Hirsch oder Reh. Andere Tiere wie der Hase oder das Schneehuhn bleiben ganz ruhig und verlangsamen beim Verstecken ihren Herzschlag. Erst im letzten Moment verlassen sie ihre schützende Deckung. Solches Verhalten, eine Reaktion auf einen Störreiz, ist durchaus normal und auf natürliche Feinde ausgerichtet. Wenn nun aber noch zusätzlich der Mensch ins Spiel kommt, kann dies bei oftmaligen Störungen zum Problem für unsere Wildtiere werden.

Es ist aber nicht die Störung des Einzelnen, die problematisch ist, sondern das oftmalige Durchqueren von Wildtierlebensräumen. Denn was der Schitourenfreund oder der Schneeschuhwanderer nicht sehen, sind die langfristigen Auswirken auf den Lebensraum und die Wildtierpopulationen. Durch wiederholte Beunruhigung kommt es zu Verhaltensänderungen der Tiere (z. B. Nachtaktivität), Änderung der Lebensraumnutzung (z. B. Verdrängung in sensible Waldgebiete, Schutzwaldbereiche, etc.), Verschlechterung der körperlichen Verfassung der Tiere durch unzureichende Nahrungsaufnah-

me und damit in der Folge eine geringere Überlebenschance im Winter. Der verantwortungsvolle Naturfreund wird daher seine Touren und Routen so wählen, dass er sich möglichst unauffällig im Gelände aufhält, ausgewiesene Pisten und Aufstiege benutzt oder sich bei Grundbesitzern und Jägerschaft erkundigt. Ebenfalls zu empfehlen sind die gemeinschaftlich mit dem Naturpark Sölkötaler ausgearbeiteten Schitouren und Wanderwege. Zum Abschluss möchte ich noch auf eine sehr gelungene Kampagne der Tiroler Landesjägerschaft aufmerksam machen, die sich ebenfalls mit diesem Thema auseinandersetzt – „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ (www.bergwelt-miteinander.at). Die nachhaltige Erhaltung und Integration unserer „WILDtiere“ in einer durch Menschenhand geschaffenen „KULTURLandschaft“ kann nur durch die Erhaltung von möglichst ungestörten Rückzugslebensräumen funktionieren. Auch das sollten wir bei unserem Handeln und Tun immer im Hinterkopf behalten!

Damit wünsche ich den geneigten Leserinnen und Lesern erholsame Stunden in der herrlichen Winterlandschaft, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Betriebsförster
Ing. Richard Bogner

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und Prosit 2016



8960 Öblarn 7a, ☎:03684 2228, www.terrasol.at

Tapezierermeister

Thomas Schrögnauer

8960 Öblarn

Tel.: 03684/2308

Snowboarder David Pickl startet im Weltcup

**„In der Ruhe liegt die Kraft!“
Dieses Zitat beschreibt wohl am besten meinen Charakter.**

Bei meiner Sportart, dem Snowboardcross, sind natürlich Schnelligkeit, Durchsetzungsvermögen und Mut gefragt. Ich sehe meine persönliche Stärke aber vor allem darin, dass ich durch meine Ruhe die technischen Herausforderungen und Gefahren dieses Sports bedenke und locker überwinden kann. Geboren wurde ich am 20. 10. 1997 und lebte die ersten Jahre in Ramsau am Dachstein. Seit zehn Jahren habe ich meinen Hauptwohnsitz in Öblarn.

Die Volksschule besuchte ich in Niederöblarn, anschließend absolvierte ich die Unterstufe des BG/BRG Stainach. In dieser Zeit fuhr ich im Schiclub Gröbming Schirennen. Meine Leidenschaft galt aber eigentlich immer schon dem Snowboarden.

Nach zwei Siegen bei Landes- schulmeisterschaften im Snow-

boardcross war für mich klar: Ich möchte mehr Zeit in meinen Lieblingssport investieren!



David Pickl hat sein erstes Weltcuprennen im Snowboardcross absolviert.

Deshalb beschloss ich, die Schi-HAK Schladming zu besuchen, um intensiv und mit professioneller Unterstützung trainieren zu können.

„Snowboardcross“ (SBX) ist eine Wettkampfsportart, bei der eine Gruppe von mindestens vier Fahrern gleichzeitig startet. Die Fahrer bewältigen einen engen Parcours mit Steilkurven, Schanzen und Wellen. Die zwei schnellsten Boarder steigen in die nächste Runde auf. Mein bisher größter Erfolg war der 4. Platz beim Europacuprennen in Bad Gastein im März 2015.

Wegen der guten Saison 2014/15 landete ich auf dem 62. Platz der FIS-Weltrangliste.

Dadurch schaffte ich den Sprung in den ÖSV C-Kader. Bei meinem ersten Start im Weltcup wischen 9. und 13. Dezember 2015 im Montafon konnte ich mich zwar nicht für das Finalrennen qualifizieren, aber wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln.



*Frohe Weihnachten
und Prosit 2016!*



FÜR SCHNELL- ENTSCHLOSSENE!

**JETZT
€ 3.000,-*
TESTPRÄMIE
SICHERN!**

* Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neu- oder Vorführwagens bis 31. 12. 2015. Testprämie im Angebotspreis bereits einkalkuliert. Verbrauch kombiniert: 5,4–8,5 l/100 km, CO₂-Emission: 141–197 g/km

**Autohaus
Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606**



SUBARU XV
ab € 19.990,-



FORESTER
ab € 26.990,-



OUTBACK
ab € 36.990,-

www.subaru.at



Jesus hat Geburtstag.

Allen unseren Kunden,
den Gesellschaftern
und Mitarbeitern wünschen
wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest.



Wasserkraft ist nachhaltig.

Wir produzieren in 11 Wasserkraftwerken ausschließlich ÖKO-Strom.

Jugend beschert Öblarner Gewichthebern ein starkes Jahr

Mit der Klubmeisterschaft ging für den Öblarner Athletikklub ein sehr erfolgreiches Sportjahr zu Ende.

Wieder waren es vor allem die zahlreichen Erfolge der Schüler und Nachwuchsathleten, welche für positive Schlagzeilen in den regionalen Medien aber auch darüber hinaus in ganz Österreich sorgten. So konnten mit Antonia Gsenger ein österreichischer Schülermeistertitel und gleich drei Vizemeistertitel durch Hannah Kals, Sophia Stieg und Nadine Pircher nach Öblarn geholt werden. In der Mannschaftswert-

ung belegten unsere Jungstars bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Lochen am See den zweiten Platz. Der größte Erfolg in diesem Jahr war in Stockerau bei den Österreichischen Meisterschaften der Jugend, Junioren und U23 zu verbuchen. Tanja Plank stach mit ihren Leistungen hervor und schiebt sich im Jahresranking der Steirischen Gewichtheberinnen bereits an die zweite Stelle hinter ihrer Vereinskollegin Verena Grundner und noch vor Johanna Steinberger aus Bruck an der Mur. Alexander Fink überraschte mit dem Sieg in der Ge-

wichtsklasse bis 85 kg bei den Junioren. Mit zwei Gold und einer Silbermedaille wurden die Erwartungen des Öblarner Athletikklubs weitaus übertroffen.

Die Vereinsführung des Athletikklub Union Öblarn bedankt sich bei der Marktgemeinde Öblarn sowie bei allen Freunden und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung der erfolgreichen Jugendarbeit und wünscht auf diesem Weg ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016. Kraft Frei!



Die erfolgreiche Öblarner Gewichtheberjugend. Hintere Reihe Mitte, in Siegerpose, die sehr starke Tanja Plank.

HOTEL - RESTAURANT - PIZZERIA
TUNZENDORFER WIRTSCHAFTS
PULSBERGER STRASSE 100 • WWW.TUNZENDORFERWIRTSCHAFTS.AT

Wir wünschen fröhliche
Weihnachten,
Zeit zur Ruhe
und Besinnung auf die
wirklich wichtigen
Dinge und viele
Lichtblicke im
kommenden Jahr!

Frohe Weihnachten und Prosit 2016!

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen**

WIMMER

Wörschach
03682 / 20 811

Bewegung im Skiclub Union Öblarn

Die neue Wintersaison hat bereits begonnen. Nach diesem Jahrhundertsommer sind wir alle gespannt, ob es wohl einen Jahrhundertwinter geben wird.

Am 5. November fand die Jahreshauptversammlung des Skiclub Union Öblarn im Gasthaus Schernthaler statt. Nach dreijähriger Führung legte Astrid Albrecht das Amt der Obfrau nieder und ein neuer Vorstand wurde gewählt. Der neue Obmann des SCU Öblarn heißt Andreas Schweiger und sein Stellvertreter ist Helmut Kröll.

Ziel ist es, in den nächsten Jahren als feste Größe im Öblarner Vereinsleben zu bestehen und mit dem vielseitigen Angebot neuen Skinachwuchs zu begeistern, um vielleicht eines Tages in die Fußstapfen unserer großen Vorbilder Klaus und Johannes Kröll zu treten. Auf diesem Weg wünschen wir unseren Idolen eine erfolgreiche und aufstrebende Rennsaison!



Der junge Schinachwuchs freut sich bereits auf die ersten Rennen.

Jugendreferentin Silvia Ranner und ihr Team halten bereits interessante Skitage zur Vorbereitung auf die Rennsaison ab. Zahlreiche Trainingswochenenden fanden dabei statt, wobei Spaß und Freude am Skifahren an oberster Stelle stehen. Erste Schwünge wurden bereits auf den heimischen Skibergeen absolviert, damit die Rennsaison für den Skiclubnach-

wuchs erfolgreich beginnen kann. Wir freuen uns bereits auf das erste Riesentorlaufrennen, welches am 6. Jänner 2016 in Altaussee stattfindet.

Das Team vom SCU Öblarn wünscht euch einen erfolgreichen und unfallfreien Winter sowie besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Klaus Kröll und sein Fanclub starten in den 15. Rennwinter

Mit dem Abfahrtsrennen am 28. November 2015 in Lake Louise startete Klaus Kröll in seine 15. Rennsaison im ÖSV Team.

Die Vorbereitungs- und Trainingszeit konnte Klaus in diesem Sommer voll nutzen, während die letzten Jahre von Verletzungen, Operationen und Reha-Aufenthalten geprägt waren. Da heuer keine Großveranstaltungen stattfinden, wird unser ÖSV-Bulle sein Hauptaugenmerk auf eine Top-Platzierung in der Abfahrtsweltcupwertung legen. Der 14. Platz bei der Abfahrt in Lake Louise und der 36. Platz beim SG, bei dem Klaus als letzter Starter mit Nummer 64 ins Rennen ging, zeigten

bereits, dass die Formkurve weiterhin nach oben geht. Der schwere Fehler bei der Abfahrt in Beaver Creek kostete einige Plätze, aber die Form stimmt und für die weiteren Rennen heißt es wieder Daumen drücken für unseren „Bullen aus Öblarn“!

Mit dem ersten Rennen in Gröden startete auch der Klaus-Kröll-Fanclub wieder voll durch. Und wird bei allen Wettkämpfen in Europa live dabei sein. Die Fanclubfahrten werden in altbekannter Weise durchgeführt und organisiert.

Klaus Kröll und sein Fanclub wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!

KKFC
www.klaus-koell.at



14. Platz beim 1. Abfahrtsrennen in Lake Louise (Foto: GEPA pictures)

FSV Öblarn wurde Vizemeister in der Herbstsaison

Eine äußerst erfreuliche Bilanz darf man beim FSV Union Raiffeisen Öblarn in der vergangenen Herbstsaison ziehen.

Die Öblarner Kicker schlossen den Herbstdurchgang punktgleich mit dem Winterkönig SV Trieben auf Platz zwei ab.

Die Mannschaft konnte in 10 Spielen mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage 21 Punkte sammeln. Also ist für Spannung in der Frühjahrsmeisterschaft im Kampf um den Aufstieg in die Unterliga Nord gesorgt. Denn mit den Verfolgern TUS Admont, SV Stein/Enns und FC Landl gibt es noch weitere harte Konkurrenten. „Grundsätzlich haben wir unser Ziel erreicht. Wir wollten vorne mitspielen und das haben wir geschafft“, freut sich FSV-Obmann Walter Zamberger-Pircher. Die Transferzeit wird beim Öblarner Fußballverein äußerst ruhig verlaufen. Der Kader sei groß



und stark genug und hätte somit keine Veränderungen nötig. Vorteil der Öblarner im Frühjahr könnte sein, dass die Spiele gegen die direkten Gegner Trieben und Admont als Heimspiele ausgetragen werden. Aber um Meister zu werden, muss einfach alles passen.

Die Fußballer aus Öblarn bedanken sich bei der Öblarner Bevölkerung für ihre tatkräftige Unterstützung auf der „Alfred Ettlmayr Sportanlage“ und wünschen allen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit.

Zu- und Umbau am Fußballplatz

Der Zu- und Umbau des FSV-Gebäudes unter den Bauverantwortlichen Michael Buchmann und Christian Hofer schreitet zügig voran. Der Zubau westseitig mit den neuen WC-Anlagen sowie der Technik- und Lagerraum sind bereits in Fertigstellung.

Der Abbruch der bestehenden WC-, Dusch- und Kabinenräume wurde durchgeführt. Der gesamte Bereich wird mittels Holzriegelbau neu errichtet. Die neuen Räumlichkeiten wurden laut Richtlinien des Steirischen Fußballverbandes durch FSV-Präsidenten Jürgen Schachner geplant. Der Ausbau umfasst vier Umkleidekabinen mit WCs, zwei gesonderte Duschbereiche, Schiedsrichterkabine mit WC und Dusche sowie zwei Räumlichkeiten für Bälle, diverse Trainingsutensilien und Dressen.



Dank der Subventionen vom Land Steiermark und der Marktgemeinde Öblarn sollte die Fertigstellung Mitte März 2016 erfolgen. Somit

kann die erneuerte Anlage nach relativ kurzer Bauzeit zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft zeitgerecht in Betrieb gehen.

Wasserspiegelschießen am Schattensee



Nachdem die Schützenrunde Niederöbarn ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert hatte (wir berichteten in der Sommerausgabe), gab es

als Dank an alle Helfer und Mitarbeiter eine Fahrt nach Krakau-Schatten zum Wasserspiegelschießen am Schattensee (siehe Foto).

Die Schützenrunde wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schützen Heil!



Das Team Arnsteiner-Buchmann
UNIQA Österreich Versicherungen AG
Dachsteingasse 141, 8970 Schladming

Peter Arnsteiner

Mobil: +43 664 36 95 470

Tel.: +43 3687 225 93 – 24

Fax: +43 3687 225 93 – 39

Mail: peter.arnsteiner@uniqa.at

Maria Buchmann

Mobil: +43 664 43 83 623

Tel.: +43 3687 225 93 – 25

Fax: +43 3687 225 93 – 39

Mail: maria.buchmann@uniqa.at

Denk zu Weihnachten
funkeln nicht nur
die KERZEN.



Denk



www.uniqa.at

Erfolgreiche Hobbygärtnerinnen aus Öblarn und Niederöblarn

„Was der Sonnenschein für die Blume ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.“

Lachende Gesichter gab es heuer viele beim Landesblumenschmuckwettbewerb „Die Flora/15“ in Unterpremstätten. Die grüne Mark wurde wieder von 38000 Teilnehmern in das Blumenland Nummer eins verwandelt. Unter ihnen befanden sich auch einige Gewinner aus Öblarn und Niederöblarn.

In der Kategorie „Besondere Leistungen im öffentlichen Bereich“ wurde die Katastralgemeinde Niederöblarn für die 49 Blumentröge bei den Ortsbrücken, betreut von den Niederöblarner Blumendamen, mit „einer Flora“ belohnt, welche in Vertretung für alle von Frau Andrea Reingruber entgegengenommen wurde. In der Kategorie Häuser mit Vorgarten wurde Frau Julia Schiestl aus Öblarn mit „Silber“ ausgezeichnet. Frau Andrea Reingruber aus Niederöblarn durfte sich über eine „Anerkennung“ freuen. In der Kategorie Häuser ohne Vorgarten, erreichte Frau Angela Ettlmaier aus Niederöblarn „Bronze“. In der Kategorie Bauernhöfe, erfreuten sich Frau Thea Zamberger aus Niederöblarn und Frau Anita Zach aus Öblarn über „Bronze“. Beim diesjährigen Gartenwettbewerb 2015 vom Landmarkt „Mein Garten“ erreichte Frau Anita Zach den 1. Platz in der Kategorie „Beeren und Sträucher“.



Erfolgreiche ÖblarnerInnen beim Landesschmuckwettbewerb Fora 2015



Anita Zach (Mitte) gewann die Kategorie „Beeren und Sträucher“ beim Landmarkt-Gartenwettbewerb.

Es ist eine große Herausforderung und Freude, wie man mit der Natur und Pflanzenwelt arbeiten und diese gestalten kann. Diverse Wettbewerbe sind nur ein kleiner

Lohn und eine Bestätigung für alles. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder jemanden, der gerne seine Gartentüre öffnet und die Blumen sprechen lässt.

**Hubert
GRUNDNER**
Fliesen- & Plattenverlegung

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht
Hubert Grundner + Team

8960 Niederöblarn
Gritschenberg 38
T 0676-43 23 810
M office@hubert-grundner.at

www.hubert-grundner.at

Elysium Beauty Studio
Elysium Beauty Studio

- Gesichtsbearbeitungen
- Harzen
- 3D Wimpernverlängerung
- Augenbrauen Verdichtung
- Make up
- Maniküre
- Gel Lack
- Nagelmodellage

Eva Hegedüs
0664/9480442
Tägliche Terminveränderung erbeten!
8960 Öblarn Nr. 28
facebook.com/elysium.beauty.studio.28

Was uns gefällt

- Die raschen unbürokratischen Problemlösungen durch Bürgermeister Franz Zach.
- Dass es im Landmarkt nun ein Regal für kleinen Werkzeugbedarf gibt.
- Die wunderschönen, besinnlichen Adventfeiern in den Volksschulen Niederöblarn und Öblarn.
- Die tolle Jahresabschlussfeier des Nachwuchses im FSV Öblarn. Der Zauberer war spitze!
- Dass die Niederöblarner Krampusgruppe jedes Jahr einen tollen Krampusabend gestaltet.
- Dass im ganzen Ortsgebiet wieder wunderschöne Weihnachtsbeleuchtungen montiert wurden.
- Die Möglichkeit von Schikursen für Kinder und Erwachsene bei Sandra Bliem in der Schischule Pürcher, Bad Mitterndorf, Tel. 0676 9189484.

Was uns gefallen würde

- Weiterhin gute Zusammenarbeit in der Gemeindestube
- Eine erfolgreiche Rennsaison für die Öblarner Wintersportler
- Klar definierte Einwurfszeiten bei den Altglascontainern, damit es nicht zu weiteren Unstimmigkeiten kommt.
- Wenn in die Altpapiercontainer wirklich nur Papier abgelagert würde.

Was uns nicht gefällt

- Dass trotz der zahlreich aufgestellten Sackerlautomaten und Behälter für Hundekot dieser noch immer auf den Straßen und Wegen liegen bleibt.
- Die mutwilligen Beschädigungen von Privat- und Gemeindeeigentum durch Jugendliche.
- Die Ablagerung von Gartenmöbeln in der Grünschnittanlage in Öblarn.

Wir gratulieren

- Der Musikkapelle Öblarn unter Kapellmeister Martin Davison zum ausgezeichneten Ergebnis beim Konzertwertungsspiel in Gröbming, wo die Jury sensationelle 93,61 Punkte für die Öblarner vergab.
- Frau Barbara Schwab, die die Ausbildung zur medizinischen Masseurin mit Massagetechniken „Klassische Massage, Lymphdrainage, Segmentmassage, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage und Akupunktmassage“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.
- Frau Ilse Rietzinger und ihren Groggerhaus-MitarbeiterInnen zur sehr stimmungsvollen Adventfeier mit Klopfer-Leistung.
- Den „Blumenfeen“ aus Öblarn und Niederöblarn, die tolle Auszeichnungen beim Landesschmuckwettbewerb entgegennehmen konnten.
- Frau Martina Reith mit ihrem Team zum 20jährigen Betriebsjubiläum von Salon Martina.
- Der Krampusgruppe Öblarn, die mit dem Krampusspiel am 5. Dezember 1300, zum Teil weit angereiste Zuschauer tief beeindrucken konnte.
- Familie Dunner vom Hirz'nhof zum gelungenen ersten Adventmarkt.
- Der FF Öblarn, die von den Lesern einer Regionalzeitung zur beliebtesten Feuerwehr des Bezirkes Liezen gewählt wurde.
- Sophie Marie Albrecht zum Sieg mit Tagesbestzeit, Eva Schachner zum 1. und Antonia Albrecht zum 3. Platz beim Inter-sport-Kidscup in Ramsau.

Wir danken

- Den Blumendamen in Niederöblarn für die freiwillige Pflege der Blumenkisterln, welche heuer beim Landesschmuckwettbewerb sogar mit einer Flora ausgezeichnet wurden!
- Den vielen Vereinsfunktionären und freiwilligen MitarbeiterInnen bei den zahlreichen Veranstaltungen, die unsere Gemeinde so lebenswert machen.

Gut gemacht

- Nach einwöchiger massiver Verkehrsbelastung durch Schwerkraftfahrzeuge auf der Umleitungsstrecke von Espang nach Pruggern ist es den drei Bürgermeistern Franz Zach (Öblarn), Werner Schwab (Sölk) und Hannes Huber (Pruggern) gelungen, durch intensive Gespräche mit der Bezirkshauptmannschaft Liezen eine bessere Lösung zu finden und den Verkehr wieder von Öblarn abzuleiten.
- Bürgermeister Franz Zach hat sehr viel Energie in das Vorhaben investiert, nach der Insolvenz von Schachnerhaus Nachfolgebetriebe in das bestehende Firmennareal in Niederöblarn zu bringen. Mit Erfolg!
- Die Idee, im alten Postamtsgebäude eine Kinderkrippe einzurichten, wurde sehr rasch umgesetzt. Es ist ein wahres Schmuckstück für unsere Kleinsten entstanden, wo sich diese sehr wohl fühlen.
- Studenten aus unserer Gemeinde, die während ihrer Studienzeit ihren Hauptwohnsitz in Öblarn behalten, werden ab sofort mit einem Beitrag von € 100,- pro Semester unterstützt. Dies kann mit Inskriptionsbestätigung beim Gemeindeamt beantragt werden.
- In Niederöblarn wurde die Zambergstraße erneuert und in Öblarn ein Teil der Bahnhofsstraße mit einem neuen Belag versehen.

■ Liebe Lesergemeinde von "Öblarn aktiv"! ■

Wenn Sie mit beigelegtem Zahl-schein eine Spende für unsere Zeitung überweisen, sind wir dafür sehr dankbar!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner, Doris Zeiringer

Kontakt: Mag. Karl Edegger,
Telefon: 0664/3900003,
E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im März 2016.

Redaktionsschluss:
5. März 2016

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Karl Edegger. **Beiträge und Mitarbeit von:** Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, GR Richard Bogner, GR Maria Buchmann, GR Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld, Richard Moosbrugger, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Astrid Baier-Treschnitzer, Rebecca Maderebner, Anita Zach, Armin Stocker, Astrid Albrecht, Ernst Trummer, Christian Grundner, Alfred Grundner, Thomas Grundner, Margit Thiel, Bettina Stücklschweiger, Johannes Madl, Margit Bliem, Josefine Penatzer, Andrea Pollinger, Gerhard Dunner, Hans Buchmann, Andrea Stieg, Monika Schwab, Martin Ringdorfer, Hans Johann Danklmaier, Ilse Rietzinger, Alma Albers, Andreas Schweiger. **Erscheinungsort:** Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn und die Frauenbewegung Niederöblarn.
Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.